



Technical Rider

Allgemeine Informationen

Der Technical Rider ist ein elementarer Bestandteil des Gastspielvertrags. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit der *Band oder unserem Techniker* möglich. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen ist die *Band* jederzeit berechtigt, das Gastspiel abzubrechen, ohne ihren Anspruch auf die volle Gage zu verlieren.

Bei Rückfragen kontaktieren sie bitte unseren Techniker
Manuel Behle (+49 151 58897874 / info@behle-events.de).

Technische Anforderungen

1. Grundsätzliches:

Ein Techniker zum Betreuen und Einweisen in die geforderte Ton- u. Lichtenanlage sollte vor Ort sein. Dem Techniker der Band ist uneingeschränkter Zugang zu allen technisch relevanten Geräten und Installationen (Endstufen, Sicherungen etc.) zu gewähren. Alle Geräte und Materialien sind gemäß den geltenden Vorschriften (BGV A3, BGV C1, etc.) entsprechend geprüft und somit sicher.

Es besteht die Möglichkeit mit eigenem Material und Technikcrew anzureisen.

Dies bedarf jedoch der vorherigen Absprache mit Band und Techniker (siehe oben!)

In einem solchen Fall müssen mindestens folgende, getrennt voneinander abgesicherte Stromanschlüsse bühnennah (<10m) vorhanden sein:

Lichttechnik: 1x 32A CEE Rot (3xL/N/PE)

Tontechnik: 1x 32A CEE Rot (3xL/N/PE)

Diese müssen mit einem Personenschutz-FI (30mA) abgesichert sein.



2. Tontechnik

PA:

Muss der Veranstaltungsgröße und Zuschauerzahl entsprechend laute Rockmusik übertragen können (SPL Level: 110db von 20Hz bis 20 KHz an der FOH Konsole)

Sollte beim Eintreffen der Band aufgebaut und eingemessen sein.

Gern gesehen: RCF, EAW, d&b, Coda Audio, Nexo oder vergleichbare Systeme.

Eigenbau und Clubserien werden nicht akzeptiert!

Monitoring:

Mind. 7 separate Wege, besser 8;

FOH:

Mischpulte: Behringer X32, Midas M32

Alternativ gerne gesehen:

Yamaha QL&CL-Serie ; Yamaha M7; Yamaha LS9;

Der FOH Platz sollte sich 10-15m mittig vor der Bühne befinden (Größe: 2mx2m). Unter Balkonen, an einer Raumseite oder auf der Bühne wird der FOH nicht akzeptiert. Bei einem Open-Air sollte der FOH-Platz vor Wind und Regen geschützt sein.

Die Stromversorgung für den FOH muss unabhängig von der Stromversorgung für das Licht sein und mit einem Personenschutz-FI (30mA) abgesichert sein.

3. Bühne

Die Maße der Bühne betragen mindestens 6m x 4m x 0,6m und alle Podeste müssen fest, eben und spaltenfrei miteinander verbunden werden.

Wir benötigen 2 Riser für Drum und Keyboard (2m x 2m x 0,4m).

Der Stageplan zeigt eine Variante mit 3 Risern (2m x 2m x 0,6m).

Zwischen den Risern befinden sich in diesem Fall Treppenstufen.

Die Bühne und alle Riser müssen mit schwarzem Molton verkleidet sein.

Die Stromversorgung für die Backline muss unabhängig von der Stromversorgung für Licht sein und mit einem Personenschutz FI (30mA) abgesichert sein. Bei einem Open-Air muss die Bühne vor Wind, Regen und weiteren äußeren Einflüssen geschützt sein.

Der Ladeweg zur Bühne sollte möglichst kurz gehalten und ebenerdig sein. Desweiteren muss für den Auf- und Abbau ausreichende Beleuchtung vorhanden sein.



4. Licht & Rigging

Die Bühne wird mittels Traversen und Molton seitlich und hinten eingegrenzt. Weiterhin muss die Bühne mit Hilfe von Stufenlinsen gleichmäßig bis zur Bühnenkante ausgeleuchtet sein. Dem für den Auftritt benötigten Lichttechniker wird in der Gestaltung der Lichtshow freie Hand gelassen.

Mindestanforderungen an die Abteilung Licht sind jedoch:

Frontbeleuchtung (wie oben beschrieben)

4x Sechserbar

4x Movinglight

1x ACL-Gruppe

1x Hazer

Weiterhin gern gesehen sind:

Weiteres konventionelles Licht

Weitere Movinglights

Weitere ACL-Gruppen

LED-Stripes

LED-PAR´s

Audience Blinder

Änderungen sind vorher mit dem Techniker (s.o.) zu klären!

5. Backstage:

Der Backstagebereich muss mit ausreichend Sitzgelegenheiten für alle Bandmitglieder inklusive Techniker ausgestattet sein. Die Instrumente bzw. Taschen und Koffer der Band müssen in diesem Raum oder in nächster Nähe zum Backstagebereich Platz finden.

Es sollte zu jeder Zeit eine ausreichende Getränkeversorgung stattfinden.

Gern gesehen sind kleine Snacks/Süßigkeiten.

Entsprechend den herrschenden Temperatur- und Wetterverhältnissen sollte der Raum heizbar/klimatisierbar sein.

Auch sollte der Backstagebereich nicht zu weit weg von der Bühne sein.

Der Zugang zum Backstagebereich muss kontrolliert werden

(Backstagepass/Security).



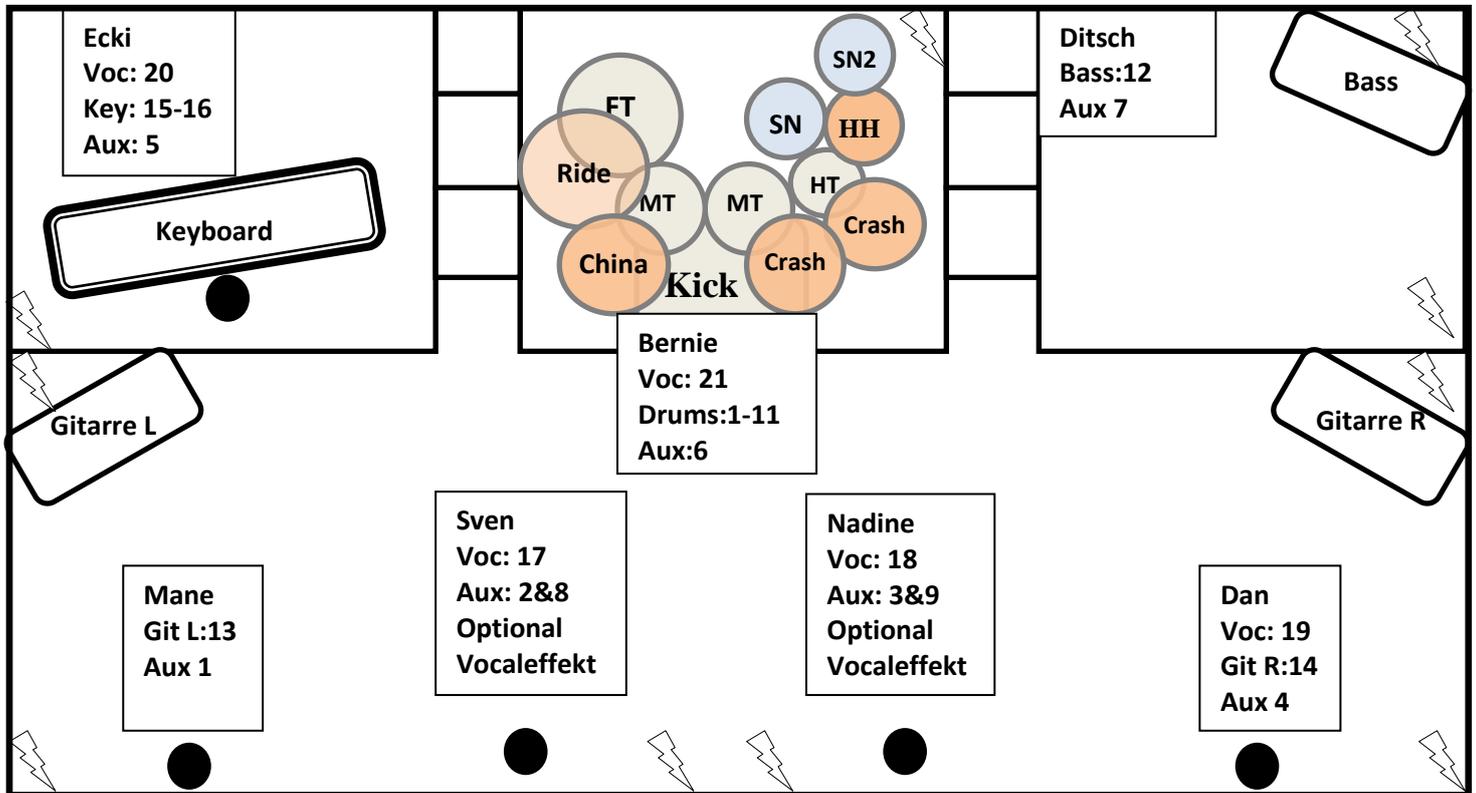
6. Inputliste

Kanal	Input	Mic/Input	Stand
1	Bassdrum	Beta52, D6	Klein
2	Kick	Beta 91	
3	Snare 1	SM57,e604, D1	Klein, Claw
4	Snare 2	SM57,e604, D1	Klein, Claw
5	Hihat	Kondensator(C391, NT5,KM184,SM81)	Mittel
6	Tom1	E604, E904, D1	Claw
7	Tom2	E604, E904, D2	Claw
8	Tom3	E604, E904, D2	Claw
9	Tom4	E604, E904, D4	Claw
10	Overhead L	Kondensator(C391, NT5,KM184,SM81)	Groß/ LP-Claw
11	Overhead R	Kondensator(C391, NT5,KM184,SM81)	Groß/ LP-Claw
12	Bass	Di out	
13	Gitarre L	SM57, Palmer PL09	Mittel
14	Gitarre R	SM57, Palmer PL09	Mittel
15	Keyboard U L	DI out	
16	Keyboard U R	DI out	
17	Keyboard O L	DI out	
18	Keyboard O R	DI out	
19	Voc Sven	Funkstrecke	Einhand-Teller
20	Voc Nadine	Funkstrecke	Einhand-Teller
21	Voc Dan	Beta57/Beta58	Galgen
22	Voc Ecki	Beta58	Galgen
23	Voc Bernie	Shure-Headset	
Aux 1	Mon Mane	Wedge (mind 12")	
Aux 2	Mon Sven	In Ear	
Aux 3	Mon Nadine	In Ear	
Aux 4	Mon Dan	Wedge (mind 12")	
Aux 5	Mon Ecki	In Ear	kabelgebunden
Aux 6	Mon Bernie	In Ear	kabelgebunden
Aux 7	Mon Ditschi	Wedge (Mind 12")	
AUX 8	Mon Center	Wedge (Mind 12")	
PA L			
PA R			

Rot markiertes Material wird selber mitgebracht.



7. Stageplan



Legende:
 Mikrofonstativ
 230V/16A Schuko